

AC/MR/ic
D(2024)33011

VERTRAULICH

Bernd Lange
Vorsitzender der Konferenz der
Ausschussvorsitze
Brüssel

Sehr geehrter Herr Lange,

der Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (ENVI), der Ausschuss für Wirtschaft und Währung (ECON) und der Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie (ITRE) haben gemäß Artikel 129 der Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments am 12. November 2024 eine öffentliche Anhörung zur Bestätigung der designierten Exekutiv-Vizepräsidentin Teresa Ribera Rodríguez durchgeführt, die vorbehaltlich des positiven Ausgangs des Ernennungsverfahrens für den Geschäftsbereich Sauberer, fairer und wettbewerbsfähiger Wandel zuständig sein wird.

Am 16. Oktober 2024 haben unsere Ausschüsse gemäß Artikel 129 und Anlage VII Artikel 3 der Geschäftsordnung das Schreiben des Vorsitzes des Rechtsausschusses betreffend die Prüfung der Erklärung der finanziellen Interessen von Teresa Ribera Rodríguez erhalten.

Vor der Bestätigungsanhörung hatte das Parlament der designierten Exekutiv-Vizepräsidentin eine Liste mit schriftlichen Fragen übermittelt. Unsere Ausschüsse haben zur Kenntnis genommen, dass Teresa Ribera Rodríguez auf die erwähnten Fragen und die genannten Prioritäten zufriedenstellend eingegangen ist.

Der Verlauf der Bestätigungsanhörung ist ihrer wörtlichen Niederschrift zu entnehmen.

Auf der Grundlage der Rückmeldungen der bei der Bestätigungsanhörung anwesenden Mitglieder sowie der Anmerkungen der Koordinatorinnen und Koordinatoren unserer Ausschüsse, die nach der Bestätigungsanhörung unter unserem Vorsitz unter Ausschluss der Öffentlichkeit zusammentraten, geben wir hiermit die folgende Bewertung ab:

Die designierte Exekutiv-Vizepräsidentin Teresa Ribera Rodríguez hat ihre persönlichen Qualifikationen, ihren Einsatz für Europa, ihre Kommunikationsfähigkeit und ihre Eignung in den Politikbereichen, die mit einem sauberen, fairen und wettbewerbsfähigen Wandel verbunden sind, hinreichend unter Beweis gestellt.

Teresa Ribera Rodríguez hat auch ihre Bereitschaft hervorgehoben, weiterhin eng mit dem Europäischen Parlament zusammenzuarbeiten.

Während der Bestätigungsanhörung gab Teresa Ribera Rodríguez konkrete Zusagen zu ihrem künftigen Vorgehen ab, die der Niederschrift zu entnehmen sind.

Die Stellungnahmen der zur Teilnahme an der Bestätigungsanhörung eingeladenen Ausschüsse sind als Anlage I beigefügt.

Nach allgemeiner Einschätzung dieser Bestätigungsanhörung vermittelte das designierte Kommissionsmitglied einen überzeugenden Eindruck von seiner Eignung als Mitglied des Kollegiums der Kommissionsmitglieder bzw. von seiner Fähigkeit, die ihm übertragenen Aufgaben wahrzunehmen.

Gemäß Artikel 129 und Anlage VII Artikel 5 der Geschäftsordnung kommen die Koordinatorinnen und Koordinatoren der Ausschüsse ENVI, ECON und ITRE, die eine große Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der einer Fraktion angehörenden Ausschussmitglieder vertreten, darin überein, dass die designierte Exekutiv-Vizepräsidentin Teresa Ribera Rodríguez sowohl für die Mitgliedschaft im Kollegium der Kommissionsmitglieder als auch für die Wahrnehmung der ihr übertragenen besonderen Aufgaben qualifiziert ist.

Während der Bewertungssitzung beantragten die Koordinatorinnen bzw. Koordinatoren der Fraktionen PFE und ESN die Einbeziehung der folgenden Minderheitenansichten, die als Anlage II beigefügt sind.

Einige Fraktionen äußerten den Wunsch, Erklärungen beizufügen (Anlage III).

Mit freundlichen Grüßen

Antonio Decaro
Vorsitzender des ENVI-
Ausschusses

Aurore Lalucq
Vorsitzende des ECON-
Ausschusses

Borys Budka
Vorsitzender des ITRE-
Ausschusses

Kopie an: Anna Cavazzini, Vorsitzende des IMCO-Ausschusses
Li Andersson, Vorsitzende des EMPL-Ausschusses
Elissavet Vozemberg-Vironidi, Vorsitzende des TRAN-Ausschusses
Adrian-Dragoş Benea, Vorsitzender des REGI-Ausschusses
Veronika Vrecionová, Vorsitzende des AGRI-Ausschusses

Anlage I: Stellungnahmen der eingeladenen Ausschüsse

Anlage II: Minderheitenansichten

Anlage III: Erklärungen

Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz
Die Vorsitzende



JC/ZR/l's
D(2024)32990

VERTRAULICH

Adressaten:

Antonio Decaro, Vorsitzender des Ausschusses für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (ENVI)

Aurore Lalucq, Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft und Währung (ECON)

Borys Budka, Vorsitzender des Ausschusses für Industrie, Forschung und Energie (ITRE)

Stellungnahme des IMCO-Ausschusses als zur Teilnahme an der Bestätigungsanhörung der designierten Exekutiv-Vizepräsidentin Teresa Ribera Rodríguez eingeladenen Ausschuss

Sehr geehrter Herr Decaro, sehr geehrte Frau Lalucq, sehr geehrter Herr Budka,

der Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz (IMCO) wurde zu der Bestätigungsanhörung der designierten Exekutiv-Vizepräsidentin Teresa Ribera Rodríguez am 12. November 2024 eingeladen, für die die Ausschüsse ENVI, ECON und ITRE zuständig waren.

Der IMCO-Ausschuss ist der Ansicht, dass die designierte Exekutiv-Vizepräsidentin Teresa Ribera Rodríguez geeignet ist, dem Kollegium anzugehören und die besonderen Aufgaben wahrzunehmen, mit denen sie im Bereich „Sauberer, fairer und wettbewerbsfähiger Wandel“, insbesondere in Bezug auf das Gesetz über digitale Märkte und die Verordnung über drittstaatliche Subventionen, betraut werden soll, die in erheblichem Umfang in die Zuständigkeit des IMCO-Ausschusses fallen.

Die vorliegende Stellungnahme wurde von IMCO-Koordinatorinnen und -Koordinatoren angenommen, die eine große Mehrheit der einer Fraktion angehörenden Ausschussmitglieder vertreten.

Mit freundlichen Grüßen

Anna Cavazzini
Vorsitzende des IMCO-Ausschusses

Kopie an: Referat Koordinierung der Ausschüsse und der legislativen Planung

Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten
Die Vorsitzende



D(2024) 32688
HC/ABR/an

VERTRAULICH

Antonio DECARO
Vorsitzender des Ausschusses für
Umweltfragen, öffentliche Gesundheit
und Lebensmittelsicherheit
SPINELLI 15G306

Aurore LALUCQ
Vorsitzende des Ausschusses für
Wirtschaft und Währung
SPINELLI 11G302

Borys BUDKA
Vorsitzender des Ausschusses für
Industrie, Forschung und Energie
SPINELLI 12E130

Sehr geehrte Vorsitzende,

der Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten, der zur Teilnahme an der Bestätigungsanhörung des designierten Kommissionsmitglieds mit Zuständigkeit für einen sauberen, fairen und wettbewerbsfähigen Wandel, Teresa RIBERA RODRÍGUEZ, am Dienstag, 12. November 2024, eingeladen war, gelangte zu der Auffassung, dass das designierte Kommissionsmitglied sowohl für die Mitgliedschaft im Kollegium der Kommissionsmitglieder als auch für die Wahrnehmung der besonderen Aufgaben qualifiziert ist, mit denen es im Bereich Beschäftigung und soziale Angelegenheiten betraut wurde, insbesondere im Hinblick auf die Bekämpfung der Energiearmut in ganz Europa als Teil der Bewältigung der Wohnungskrise, den gerechten und sozialen Übergang – vor allem durch den Klima-Sozialfonds und den Fonds für einen gerechten Übergang – und als Teil des Europäischen Plans für erschwinglichen Wohnraum.

Die vorliegende Stellungnahme wurde von Koordinatorinnen und Koordinatoren angenommen, die eine Mehrheit der einer Fraktion angehörenden Ausschussmitglieder vertreten.

Ich danke Ihnen im Voraus für die Berücksichtigung dieser Stellungnahme.

Li ANDERSSON

Kopie an: Bernd Lange, Vorsitzender der Konferenz der Ausschussvorsitze

Ausschuss für Verkehr und Tourismus
Die Vorsitzende



TRAN/D/2024/32089

VERTRAULICH

Antonio Decaro
Vorsitzender
Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
SPINELLI 15G306

Aurore Lalucq
Vorsitzende
Ausschuss für Wirtschaft und Währung
SPINELLI 11G302

Borys Budka
Vorsitzender
Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie
SPINELLI 12E130

Sehr geehrte Vorsitzende,

der Ausschuss für Verkehr und Tourismus, der zur Teilnahme an der Bestätigungsanhörung des designierten Kommissionsmitglieds Teresa Ribera Rodríguez am 12. November 2024 eingeladen wurde, vertritt die Auffassung, dass das designierte Kommissionsmitglied sowohl für die Mitgliedschaft im Kollegium der Kommissionsmitglieder als auch für die Wahrnehmung der ihm im Rahmen seines Geschäftsbereichs „Sauberer, fairer und wettbewerbsfähiger Wandel“ im Verkehrsbereich übertragenen besonderen Aufgaben qualifiziert ist.

Die vorliegende Stellungnahme wurde von Koordinatorinnen und Koordinatoren angenommen, die eine breite Mehrheit der einer Fraktion angehörenden Ausschussmitglieder vertreten.

Mit freundlichen Grüßen

Elissavet Vozemberg-Vrionidi

*Kopie an: Sekretariat des Referats Koordinierung der Ausschüsse und der legislativen Planung (CoordLeg)
Bernd Lange, Vorsitzender der Konferenz der Ausschussvorsitze
Sabina Magnano, Direktorin der Direktion Struktur- und Kohäsionspolitik*

Der Vorsitzende
Ausschuss für regionale Entwicklung

IPOL-COM-REGI D (2024) 33922
VERTRAULICH

Antonio DECARO
Vorsitzender des Ausschusses für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und
Lebensmittelsicherheit
SPINELLI

Aurore LALUCQ
Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft und Währung
SPINELLI

Borys BUDKA
Vorsitzender des Ausschusses für Industrie, Forschung und Energie
SPINELLI

Der Ausschuss für regionale Entwicklung, der zur Teilnahme an der Bestätigungsanhörung der designierten Exekutiv-Vizepräsidentin mit Zuständigkeit für einen sauberen, fairen und wettbewerbsfähigen Wandel am 12. November 2024 eingeladen wurde, vertritt die Auffassung, dass die designierte Exekutiv-Vizepräsidentin sowohl für die Mitgliedschaft im Kollegium der Kommissionsmitglieder als auch für die Wahrnehmung der besonderen Aufgaben, mit denen sie im Bereich des fairen Wandels betraut werden soll, qualifiziert ist.

Die vorliegende Stellungnahme wurde von Koordinatorinnen und Koordinatoren angenommen, die mindestens eine einfache Mehrheit der einer Fraktion angehörenden Ausschussmitglieder vertreten.

Mit freundlichen Grüßen

Dragoş Benea
Vorsitzender des Ausschusses für regionale Entwicklung

Kopie an: Referat Koordinierung der Ausschüsse und der legislativen Planung (Coordleg)

Aurore Lalucq
Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft und Währung
ASP 11G302

Antonio Decaro
Vorsitzender des Ausschusses für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und
Lebensmittelsicherheit
ASP 15G306

Borys Budka
Vorsitzender des Ausschusses für Industrie, Forschung und Energie
ASP 12E130
Brüssel

VERTRAULICH

IPOL-COM-AGRI D (2024) 32743

Sehr geehrte Vorsitzende,

der Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung (AGRI) war am 12. November 2024 zur Teilnahme an der Bestätigungsanhörung von Teresa Ribera Rodríguez, designierte Exekutiv-Vizepräsidentin mit Zuständigkeit für einen sauberen, fairen und wettbewerbsfähigen Wandel, eingeladen. Die Sitzung wurde gemeinsam von dem Ausschuss für Wirtschaft und Währung, dem Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit und dem Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie organisiert.

Die Anhörung und die von Teresa Ribera Rodríguez vorab übermittelten Antworten auf die ihr gestellten schriftlichen Fragen vermittelten den allgemeinen Eindruck, dass Teresa Ribera Rodríguez in der Lage ist, die den AGRI-Ausschuss betreffenden Aufgaben, mit denen sie betraut werden soll, wahrzunehmen.

Demzufolge kamen die Koordinatorinnen und Koordinatoren des AGRI-Ausschusses, die die Mehrheit der einer Fraktion angehörenden Ausschussmitglieder vertreten, gemäß Artikel 129 und Anlage VII der Geschäftsordnung darin überein, dass Teresa Ribera Rodríguez, designierte Exekutiv-Vizepräsidentin mit Zuständigkeit für einen sauberen, fairen und wettbewerbsfähigen Wandel, sowohl für die Mitgliedschaft im Kollegium der Kommissionsmitglieder als auch für die Wahrnehmung der ihr übertragenen besonderen Aufgaben – soweit sie den Zuständigkeitsbereich des AGRI-Ausschusses betreffen – qualifiziert ist.

Mit freundlichen Grüßen

Veronika Vrecionová

Kopie an: Bernd Lange, Vorsitzender der Konferenz der Ausschussvorsitze

Anlage II – Minderheitenansichten

PfE

Die Fraktion Patrioten für Europa kann das designierte Kommissionsmitglied Teresa Ribera Rodríguez nicht als Exekutiv-Vizepräsidentin mit Zuständigkeit für einen sauberen, fairen und wettbewerbsfähigen Wandel unterstützen. Während der Anhörung beantwortete sie die Fragen vieler Mitglieder nicht; sie ging dabei auf irrelevante Themen ein. Sie konzentriert sich ausschließlich auf die Umsetzung von ideologischen Maßnahmen, die verheerende Folgen in den Bereichen Energie, Industrie und Landwirtschaft haben. Sie möchte insbesondere der Durch- und Umsetzung der bereits im Rahmen des europäischen Grünen Deals erlassenen Rechtsvorschriften der EU Vorrang einräumen und ist nicht bereit, eine Überprüfung in Erwägung zu ziehen.

Außerdem konnte sie als Ministerin in Spanien mit ihrem Ansatz hinsichtlich der hydraulischen Infrastruktur und der politischen Maßnahmen der Flussbettreinigung die katastrophalen Überflutungen in Valencia nach dem Wetterphänomen „DANA“ nicht verhindern. Aus diesem Grund verlangen wir von Teresa Ribera Rodríguez auch die Zusicherung, dass sie unverzüglich aus dem Kollegium der Kommissionsmitglieder ausscheidet, falls sie wegen einer schweren Verfehlung verurteilt oder für schuldig befunden wird, die die Integrität und Stabilität des Kollegiums der Kommissionsmitglieder, der Europäischen Kommission oder der Organe der EU insgesamt beeinträchtigen würde oder aufgrund derer sie die Voraussetzungen für die Ausübung ihres Amtes gemäß den Ziffern 12 und 13 des Verhaltenskodex für Kommissionsmitglieder nicht mehr erfüllen würde.

ESN

Die designierte Exekutiv-Vizepräsidentin Teresa Ribera Rodríguez hat bei ihrer Anhörung am 12. November 2024 gezeigt, dass sie bereit ist, kompromisslos an der bisherigen wirtschaftsfeindlichen Klimapolitik der EU festzuhalten und damit massive Verluste an Wohlstand und Arbeitsplätzen in Kauf zu nehmen. Darüber hinaus hat sie sich sehr vage dazu geäußert, wie die Wettbewerbsfähigkeit in den EU-Mitgliedstaaten erhalten, die Energiepreise gesenkt und Schlüsselindustrien wie die Automobilindustrie vor dem Zusammenbruch bewahrt werden können. Daher kann die ESN-Fraktion die Kandidatur von Teresa Ribera Rodríguez nicht unterstützen.

Anlage III: Erklärungen

Erklärung der Fraktion PPE

Die Fraktion PPE fordert eine klare und unmissverständliche Zusage von Teresa Ribera Rodríguez, unverzüglich aus dem Kollegium der Kommissionsmitglieder auszuschneiden, falls im Zusammenhang mit den tragischen Ereignissen im Zuge des Wetterphänomens „DANA“ Anschuldigungen oder Verfahren gegen sie erhoben bzw. eingeleitet werden, die den Ruf und die Integrität des Kollegiums der Kommissionsmitglieder schädigen oder beeinträchtigen könnten oder aufgrund derer sie nicht mehr in der Lage wäre, die für die Ausübung ihres Amtes erforderlichen Voraussetzungen gemäß den Ziffern 12 und 13 des Verhaltenskodex für Kommissionsmitglieder zu erfüllen.

Erklärung der Fraktion Verts/ALE

Die Haltung der Europäischen Volkspartei während der Anhörung und des Bewertungsverfahrens der designierten Vizepräsidentin der Kommission Teresa Ribera Rodríguez, die darin bestand, auf die Beugung der Auslegung der Regeln zugunsten engstirniger politischer Vorteile zu drängen, stellt einen schwerwiegenden Verstoß gegen die Grundsätze der Demokratie und Transparenz dar und ist ein gefährlicher Präzedenzfall, den die Fraktion Verts/ALE kategorisch und unmissverständlich ablehnt.

Teresa Ribera Rodríguez war als spanische Ministerin für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft maßgeblich an der Entwicklung ehrgeiziger klimapolitischer Maßnahmen beteiligt, darunter die Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien und die Zusage Spaniens, Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Ihre Führung war geprägt von entschlossenen Maßnahmen wie dem Kohleausstieg und der Festlegung konkreter Ziele für eine grünere Wirtschaft. Während ihrer Anhörung im Europäischen Parlament für das Amt der Exekutiv-Vizepräsidentin für einen sauberen, fairen und wettbewerbsfähigen Wandel stellt Teresa Ribera Rodríguez eine klare Vision für die Integration von wirtschaftlichem Wandel und ökologischer Nachhaltigkeit vor. Sie wurde für ihr tiefes Verständnis komplexer Herausforderungen, ihr sicheres Auftreten beim Umgang mit kritischen Fragen und ihr Engagement für einen ausgewogenen, gerechten Ansatz im Hinblick auf den grünen und den digitalen Wandel in der EU gelobt.

Erklärung der Fraktion Die Linke

Die Fraktion Die Linke verurteilt den Ablauf der Bewertung der designierten Kommissionsmitglieder und bedauert zutiefst, dass das Parlament seine Aufgabe der Kontrolle und der ordnungsgemäßen Bewertung der Kandidatinnen und Kandidaten nicht wahrgenommen hat. Die Entscheidungen wurden hinter verschlossenen Türen zwischen einigen Fraktionen getroffen, und die Bewertungssitzung war überflüssig, da die Presse bereits vor der Sitzung über die Entscheidungen über die Kandidatinnen und Kandidaten informiert worden war.

Die Kandidatin ist qualifiziert und verfügt über das entsprechende Fachwissen, die Kenntnisse und die Fähigkeiten, um das Amt der Exekutiv-Vizepräsidentin auszuüben und ihren Geschäftsbereich zu verwalten. Darüber hinaus beantwortete sie die Fragen in der Anhörung angemessen, obwohl einige Mitglieder einiger Fraktionen nicht mit angemessenem parlamentarischen Verhalten an den Anhörungen und Debatten teilgenommen haben.